

NÜRTINGEN LÜCKENLOS VERBUNDEN

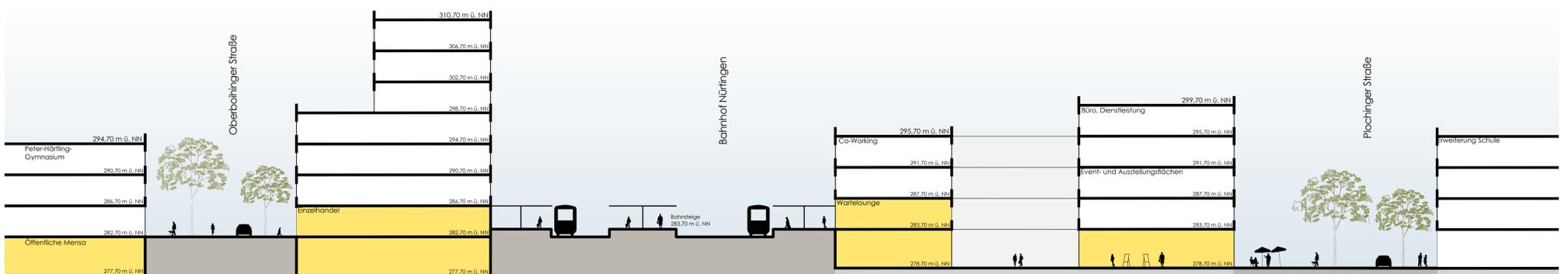
Der städtebauliche Entwurf greift die Leitidee des fehlenden Puzzleteils auf und füllt diese Lücke im Stadtgefüge. Dabei werden bestehende, kleinteilige Strukturen wie die der Kirchheimer Vorstadt fortgeführt, zum Bahndamm verdichtet sich die Bebauung. Dieser wird durch nah angrenzende Gebäude klar gefasst. Im mittleren Bereich des neuen S-Bahnsteigs wird direkt an den Bahnsteig gebaut, als Äquivalent zum bestehenden Bahnhofsgebäude. Möglicher Klärungsbedarf bei diesen Gebäuden ist mit dem Eisenbahnbundesamt zu besprechen. Alle Gebäude, die an den Bahnsteig angrenzen, haben ein aktives Erdgeschoss. Für die Erdgeschosse der

Gebäude am Bahndamm sind entsprechende Grundrisslösungen erforderlich, wie etwa dass im hinteren Teil der Geschosse Räume verortet werden, die nicht zwangsläufig Tageslicht benötigen. Bei Bebauung, die Privatgrundstücke betrifft, ist die vorherige Abstimmung mit den Eigentümern erforderlich. Die städtebauliche Struktur wird durch Aufenthaltsorte auf beiden Seiten des Bahndamms ergänzt. Im Osten öffnet sich eine Platzsituation vor der Seegrasspinnerei, im Westen wird ein attraktiver Grünraum am Saubach geschaffen, der durch das Bildungshaus mit öffentlicher Mensa bespielt wird.



Schwarzplan lückenlos M1:2500

Lageplan M1:500



Schnitt A'-A M1:250